

GIPS-SCHÜLE- FORSCHUNGSPREIS & SONDERFORSCHUNGSPREIS

Beiblatt

Zum Forschungspreis und zum Sonderforschungspreis/Klaus-Koeppen-Preis für soziale Innovation gehört mehr als das Preisgeld: eine feierliche Preisverleihung, zu der Sie Ihre Gäste einladen, ein Magazin, das Ihr Projekt vorstellt, ein Film über Ihre Arbeit sowie die Pressearbeit. Die Stiftung trägt die Kosten – Sie und Ihre Forschung bekommen dafür Öffentlichkeit. Wie das aussieht, sehen Sie in der Mediathek auf gips-schuele-stiftung.de, dort liegen die bisherigen Magazine und Filme. Die Koordination hierfür übernimmt Heudorf Kommunikation & Design.

Was wir dafür von Ihnen brauchen, haben wir hier kurz zusammengestellt.

1. Termine

Sobald die Stiftung Sie benachrichtigt hat, werden die Termine für das Magazin mit der Redakteurin und für die Fotos und den Film mit dem Fotografen und der Filmcrew abgestimmt. Die Beteiligten melden sich dafür direkt bei Ihnen. Idealerweise finden alle Termine zeitnah statt.

2. Gespräch mit der Redakteurin

Den Beitrag im Magazin schreibt Adrienne Braun, Redakteurin des GSS-Magazins. Sie meldet sich direkt bei Ihnen und stimmt den Termin mit Ihnen ab. Das Gespräch läuft unkompliziert per Teams oder am Telefon.

3. Foto- und Filmaufnahmen

Die Fotos für das Magazin macht Detlef Göckeritz, den Film über Ihre Arbeit dreht Phillip Senger – in der Regel bei Ihnen an der Hochschule oder in Ihrer Forschungseinrichtung. Beide stimmen die Termine direkt mit Ihnen ab und legen sie nach Möglichkeit auf denselben Tag; bisher hat das immer geklappt. Planen Sie dafür bitte circa einen Tag ein. Isabella Heudorf und Melanie Beckmann begleiten alle Termine.

Schön sind Motive, die Ihre Forschung anschaulich und verständlich zeigen. Für Film und Fotos braucht das Team Zugang zu Labor, Versuchsaufbau und Arbeitsplatz sowie Ihre Bereitschaft, vor der Kamera zu sprechen. Sind mehrere Personen am Projekt beteiligt, stimmt das Team mit Ihnen ab, wer im Film vorkommt. Gezeigt wird der Film bei der Preisverleihung und danach in der Öffentlichkeitsarbeit der Stiftung, unter anderem im Internet.

Vorhandenes Bild- oder Filmmaterial zu Ihrer Arbeit schicken Sie bitte vorab an Heudorf Kommunikation & Design.

4. Freigaben

Text, Bilder und Filmfassung gehen vor Druck und Veröffentlichung an Sie zur Freigabe. Wir bitten um kurzfristige Rückmeldung.



GIPS-SCHÜLE- FORSCHUNGSPREIS & SONDERFORSCHUNGSPREIS

Beiblatt

5. Pressearbeit

Die Pressearbeit übernimmt Oliver Schmale. Er stimmt sich mit der Pressestelle Ihrer Hochschule oder Forschungseinrichtung ab – dafür brauchen wir von Ihnen den Kontakt dorthin.

6. Ihre Gäste

Zur Preisverleihung können Sie Family & Friends, Kolleginnen und Kollegen einladen. Dafür bekommen Sie von uns ein Formblatt. Die ausgefüllte Liste geht an die Gips-Schüle-Stiftung, die die Einladungen verschickt.

7. Preisverleihung

Die Preisverleihung ist eine Abendveranstaltung in Stuttgart und findet im Herbst des Vergabejahres statt. Bitte seien Sie eine Stunde vor Beginn vor Ort – es gibt eine Durchlaufprobe.

Ihre Arbeit stellen Sie in einem lockeren Gespräch mit dem Fernsehmoderator Markus Brock vor. Er meldet sich rechtzeitig vorher bei Ihnen, um das Vorgehen abzustimmen.

Ihre Ansprechpartner

Koordination

Heudorf Kommunikation & Design

Isabella Heudorf | info@heudorf.com | M +49 (160) 936 044 00

Melanie Beckmann | mb@heudorf.com | T +49 (711) 248 399-60

Magazinbeitrag

Adrienne Braun

adrienne.braun@online.de | T +49 (711) 650582

Fotografie

Detlef Göckeritz

foto@detgoeckeritz.de | T +49 (172) 727 45 37

Film

Senger & Prager

Phillip Senger | senger@senger-prager.de | T +49 (174) 51 52 551

Pressearbeit

Oliver Schmale

info@oliverschmale.de | T +49 (170) 565 91 88

